

## Bischofswohnung für Flüchtlinge

Zürich - Im früheren Sitz der Weihbischöfe in der Stadt Zürich an der Schienhutgasse stellt die katholische Kirche dem Kanton eine Wohnung für eine Flüchtlingsfamilie zur Verfügung. Das haben der Synodalrat und der Generalvikar beschlossen, wie die Sicherheitsdirektion von Regierungsrat Mario Fehr (SP) und die katholische Kirche in einer gemeinsamen Medienmitteilung von gestern schreiben. Abklärungen für weitere mögliche Wohnobjekte in Liegenschaften der katholischen Kirche würden getroffen. Synodalrat und Generalvikar hätten sich Anfang Woche getroffen, um die wirkungsvollste Hilfe für Flüchtlinge zu diskutieren.

Fehr begrüsst laut Communiqué das Angebot der Kirche. «Es entspricht genau dem, was wir derzeit am dringendsten brauchen: Wohnraum sowie etwas Starthilfe für Flüchtlinge, die in unserem Land bleiben und hier eine neue Existenz aufbauen.» Synodalrat und Generalvikar hätten gestern ein Schreiben an Pfarrer, Pfarreibeauftragte und die Präsidien der Kirchpflegen verschickt mit der Aufforderung, in den Kirchgemeinden und Pfarreien Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge bereitzustellen, Plätze für Pflegekinder zu suchen und Betreuungsangebote aufzubauen, heisst es in der Mitteilung weiter. (zet)

TA, 03.09.2015, S.21